

Protokoll der Mitgliederversammlung am 29. März 2025

Ort:	Rangsdorf
Zeit:	10:10 bis 12:00 Uhr
Teilnehmender Vorstand:	Daniela Hausdorf, Lena-Maria Hoffmann, Carolin Mach, Anja Schütz, Gudrun Speer
Protokoll:	Cathleen Hickstein

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Vorstellung der Tagungsleitung
- TOP 3 Bericht des Vorstandes zu den Aktivitäten 2024
- TOP 4 Bericht der Revisionskommission
- TOP 5 Erläuterungen und Diskussionen zu TOP 3 und TOP 4
- TOP 6 Feststellen der Beschlussfähigkeit (einschließlich Briefwahl)
- TOP 7 Beschlüsse der Vereinsmitglieder
 - TOP 7.1 Entlastung des Vorstandes (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)
 - TOP 7.2 Beschluss zum Finanzbericht (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)
 - TOP 7.3 Beschluss zur Revisionskommission (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)
 - TOP 7.4 Beschluss Erhöhung Schulgeld (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)
- TOP 8 Vorstandswahl 2025 bis 2027
 - TOP 8.1 Vorstandswahl im Block
 - Daniela Hausdorf
 - Lena-Maria Hoffmann
 - Carolin Mach
 - Anja Schütz
 - Gudrun Speer
- kurze Pause und Beratung des gewählten Vorstandes
- TOP 9 Vorstellung des Vorstandes mit den Aufgabengebieten

TOP 1 – Begrüßung

Anja Schütz begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Versammlung wird das erste Mal als hybride Sitzung abgehalten. Sie dankt Enrico, der sich um die Technik für die Videokonferenz gekümmert hat.

TOP 2 – Vorstellung der Tagungsleitung

Katrin Witt wird die Tagungsleitung übernehmen. Auch sie begrüßt alle Teilnehmenden.

TOP 3 – Bericht des Vorstandes zu den Aktivitäten 2023 inkl. Finanzen

Der schriftliche Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten 2024 wurde den Mitgliedern und Mitgliederinnen zusammen mit der Einladung zugesandt.

Carolin Mach geht in ihrem Bericht auf die Highlights der in 2024 durchgeführten Projekte ein.

Gudrun Speer berichtet von der finanziellen Situation des Vereins im Jahr 2024. Insgesamt wurden im letzten Jahr 92 % der Einnahmen ausgegeben. Sie berichtet von gestiegenen Kosten in Gambia und gibt aktuelle Preisbeispiele: 10 Liter Öl kosten 30 Euro, ein Sack Reis kostet 32 Euro. Um die Bevölkerung mit frischem Obst und Gemüse zu versorgen, wurden 2024 viele Bäume gepflanzt. Aktuelle Kosten: Orangenbaum 20 Euro, Bananen- und Avocadobäume je 3,50 Euro. Weitere Spenden waren u. a. Matratzen (28 Euro pro Stück), Moskitonetze (7 Euro pro Stück) und Malaria-Test Kits (12 Euro pro Stück). Mit diesen Test Kits kann Malaria frühzeitig entdeckt und behandelt werden. Eine schwere Malariabehandlung kostet etwa 93 Euro.

Gudrun erläutert, dass für das Projekt Schulspeisung dringend Spenden benötigt werden. 5,50 Euro pro Monat sind nötig, damit ein Kind an dem Projekt teilnehmen kann. In Faraba Sutu zahlt der Verein Aufwandsentschädigungen für den Direktor, drei Lehrer und zwei Küchenfrauen, insgesamt etwa 230 Euro im Monat. Aufgrund geringer Spenden könnte es sein, dass die Zahlungen im Herbst 2025 eingestellt werden müssen. Für den Erhalt des Schulgartens in der Sareh Marie Dobo School sind Spenden von etwa 400 bis 500 Euro jährlich notwendig, um das Projekt fortzuführen.

Katrin Witt ergänzt, dass alle herzlich eingeladen sind, auch selbst bei Einsätzen dabei zu sein, um zu sehen, was der Verein leistet. Im Jahr 2024 wurden knapp 100.000 Euro gespendet und für diverse Projekte eingesetzt.

Lena-Maria Hoffmann berichtet u. a. von der Malaria-Situation vor Ort. Eine Therapie kostet zwischen 7 und 150 Euro. Malaria ist in Gambia die häufigste Todesursache bei Kindern unter 5 Jahren. Ein weiteres Projekt widmet sich der Zahngesundheit der Kinder, indem Zahnbürsten und -pasta gespendet werden. Dadurch ist der Kariesbefall in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Die jährlichen Kosten liegen bei etwa 800 bis 1.000 Euro. Weitere medizinische Behandlungen sind Diabetestherapien (aktuell drei Insulinpatienten, die durch Dauerspender finanziert werden) und die Behandlung von Brandopfern. Maria ruft auf, für medizinische Notfälle zu spenden und damit Menschenleben zu retten.

Daniela Hausdorf gibt Einblicke in ihre zwei Hauptthemen Patenschaftsbetreuung und Fundraising. Seit Gründung des Vereins wurden 303 Patenkinder betreut. Seit 2018 haben 85 % der Mädchen und 74 % der Jungen einen Abschluss der 9. Klasse geschafft.

Katrin Witt ergänzt, dass sie während ihres Einsatzes im Januar 2025 eine junge Frau getroffen hat, die im Schulprogramm des Vereins war und jetzt ein Studium macht. Sie verdeutlicht, dass die Familien vor Ort weiterdenken müssen und teilweise im Alltag zurückstecken müssen, wenn die Kinder zur Schule gehen. Schulbildung ist eine lebensverändernde Maßnahme.

Zweiter Schwerpunkt von Danielas Vereinsarbeit ist das Fundraising. Im Jahr 2024 wurden Spenden auf verschiedenste Weisen akquiriert, u. a. durch persönliche Ansprachen, Spendenplattformen wie betterplace und commonsplace, Flohmärkten und Benefizkochen. Über Spendenplattformen kamen im Jahr 2024 insgesamt etwa 18.000 Euro zusammen.

Weitere Informationen zur Patenschaftsbetreuung können den beigefügten Folien entnommen werden.

Anja Schütz dankt dem Vorstand für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Sie berichtet, dass in den letzten Jahren ein großes Vertrauensverhältnis in Gambia aufgebaut wurde. Der Verein braucht jedoch weiterhin tatkräftige Unterstützung in seiner Arbeit. Anja berichtet, dass die Mitgliederversammlung 2026 voraussichtlich im Sommer stattfinden wird. Des Weiteren erläutert sie, dass sich der Verein bei den Feierlichkeiten zu 650 Jahren Rangsdorf beteiligen möchte. Einerseits am 12.07.2025 mit einem großen gemeinsamen Essen an der Kirche, andererseits am 19.07.2025 mit der Teilnahme am Korso. Wolfgang B. ist der Koordinator zwischen dem Verein und der Gemeinde Rangsdorfer. Es werden viele freiwillige Helfer und Unterstützer gebraucht.

TOP 4 – Bericht der Revisionskommission

Kathrin Dörfel berichtet von der Revision. Das erste Mal hat Katrin Witt als Korruptionsbeauftragte des Vereins teilgenommen. Insgesamt wurden etwa 2.000 Belege stichprobenartig geprüft, wobei ein Ausdruck eines Kontoauszugs fehlte. Der Ausdruck wurde sofort nachgeholt. Die Revisionskommission hatte sowohl Einblick in die Datenbank des Vereins als auch die Papierordner. Kathrin Dörfel dankte Gudrun Speer für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

TOP 5 – Erläuterungen und Diskussionen zu TOP 3 und TOP 4

Auf eine Frage zur möglichen Zahlungseinstellung der Aufwandsentschädigung in Faraba Sutu erläutert Anja, dass der Fall nur eintritt, wenn der derzeitige Standard gehalten werden soll. Sie ergänzt, dass die Frauen in den vom Verein unterstützen Schulen im Norden Gambias einen Bonus erhalten und einen Frauengarten erhalten haben, um Gemüse anzubauen. So können sie kostenfrei für die Kinder kochen, da Öl und Reis vom Welternährungsverein der Vereinten Nationen abgedeckt werden.

In einer anschließenden Diskussion geht es um die Investition der gezahlten Spenden an gambische Familien. Ein Mitglied berichtet, dass von ihren gespendeten Fahrrädern und Möbeln nichts mehr in der Familie aufzufinden ist. Es wird vermutet, dass das Geld in die Verpflegung der mittlerweile 13-köpfigen Familie fließt. Anja unterstreicht die Vermutung und rät zu Bonuszahlungen für Familienessen statt materieller Spenden. Der Vorstand berichtet, dass aktuell im Verein zu beobachten ist, dass die erste Generation, wo der Verein die Schulbildung unterstützt hat, eigene Familien gegründet werden. Statistisch ist belegt, dass mit einer guten Schulbildung die Geburtenrate zurückgeht. Gudrun ergänzt, dass in 2013 etwa 75 % der Auszahlbelege mit einem Daumenabdruck der Eltern quittiert wurden, da die Eltern weder lesen noch schreiben konnten. 2024 waren dies noch bei 25 % der Fall.

TOP 6 – Feststellen der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Tagungsleitung

- satzungskonform durch fristgerechte Ladung aller Mitglieder
- 22 anwesende Mitglieder, 3 Gäste, 27 Briefwahldokumente

TOP 7 – Beschlüsse der Vereinsmitglieder

TOP 7.1 – Vorstellung Ergebnis Briefwahl

Die Briefwahlunterlagen wurden durch Gudrun Speer erfasst, registriert und den Wahlstimmen der Beschlussvorlagen zugeordnet. Wolfgang Bonneß übernahm den Einlass und die Kontrolle der erfassten Stimmen.

- Es lagen für die Beschlussvorlagen 7.1 bis 8.1 folgende gültige Briefwahlunterlagen vor:
 - o 27 Stimmen Briefwahl
 - o alle eingereichten Abstimmungen waren unterschrieben und gültig
- stimmberechtigt: 22 Mitglieder
 - o Gesamtstimmen für MV = 49 Stimmen

TOP 7.1 – Entlastung des Vorstandes (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)

- Die Entlastung des Vorstandes wird durch die Revision empfohlen. Der Bericht wurde mit der Einladung versendet und in der Mitgliederversammlung zusammengefasst.
- Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten der Entlastung des Vorstandes zu.
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl **(26 J/0 N/1 E)**, Anwesende **(22 J/0 N/0 E)**
 - GesamtAbstimmung: **(48 J/0 N/1 E)**

TOP 7.2 – Beschluss zum Finanzbericht (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)

- Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten dem Finanzbericht zu.
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl **(26 J/0 N/1 E)**, Anwesende **(22 J/0 N/0 E)**
 - GesamtAbstimmung: **(48 J/0 N/1 E)**

TOP 7.3 – Beschluss zur Revisionskommission (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)

- Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder dem Revisionsbericht zu.
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl **(26 J/0 N/1 E)**, Anwesende **(22 J/0 N/0 E)**
 - GesamtAbstimmung: **(48 J/0 N/1 E)**

TOP 7.4 – Beschluss zur Erhöhung des Schulgeldes auf jährlich 75 bzw. 100 Euro. (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)

- Zum Ausgleich der gestiegenen Kosten in Gambia plant der Vorstand des Vereins Gesundheit und Bildung Gambia e.V. (GBG) das Schulgeld auf 75 (1.-6. Klasse) bzw. 100 Euro (7.-12. Klasse) jährlich zu erhöhen. Die Erhöhung betrifft alle Patenschaften, die ab April 2025 begonnen werden. Für laufende Patenschaften bittet der Vorstand des GBG die Paten, sich der Erhöhung, wenn möglich, anzupassen; sie bleibt aber freiwillig. Der Vorstand des GBG bittet seine Mitglieder um Zustimmung.
- Bis auf eine Enthaltung, stimmen die übrigen anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Erhöhung des Schulgeldes auf jährlich 75 bzw. 100 Euro zu.
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl (**27 J/0 N/0 E**), Anwesende (**21 J/0 N/1 E**)
 - GesamtAbstimmung: (**48 J/0 N/1 E**)

Der Vorstand schlägt vor, am Ende der 9. und 12. Klasse einen Bonus in Höhe von 30 Euro auszuzahlen, wenn ein Abschlusszeugnis vorliegt. Neben dem Vorliegen eines offiziellen Abschlusses, würde sich das Patenkind wertgeschätzt fühlen. Katrin Witt fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie diesen Vorschlag mittragen. Alle anwesenden Mitglieder stimmen zu. Der Vorstand wird alle betroffenen Paten informieren, wenn ihr Patenkind in diesem Jahr die 9. bzw. 12. Klasse abschließt.

TOP 8 – Vorstandswahl im Block

Katrin Witt verweist auf die schriftliche Vorstellung des Vorstands und ergänzt, dass weitere Vorschläge willkommen seien. Sie fragt, ob die Wahl offen oder geheim stattfinden soll. Da es keine Einwände gibt, wird eine offene Wahl durchgeführt. Zudem schlägt sie vor, über die Wahl im Block abzustimmen. Auch hier gibt es keine Einwände.

Katrin Witt ruft folgende Kandidaturen aus:

- Daniela Hausdorf
 - Lena-Maria Hoffmann
 - Carolin Mach
 - Anja Schütz
 - Gudrun Speer
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl (**27 J/0 N/0 E**), Anwesende (**22 J/0 N/0 E**)
 - GesamtAbstimmung: (**49 J/0 N/0 E**)

Kurze Pause von 20 Minuten.

TOP 9 – Vorstellung des Vorstandes mit den Aufgabengebieten

Anja Schütz dankt für das Vertrauen für die Wahl zum Vorstand und stellt kurz die einzelnen Aufgabengebiete der Vorstandsmitglieder vor:

- Anja Schütz wird weiterhin als Vorsitzende aktiv sein. Sie ruft auf, dass man gern im Beirat des Vereins unterstützen kann.
- Daniela Hausdorf übernimmt weiterhin die Patenkindbetreuung und die Öffentlichkeitsarbeit.
- Medizinische Leitung wird weiterhin von Lena-Maria Hoffmann übernommen.
- Gudrun Speer wird als Finanzerin und 1. Stellvertretung weiter unterstützen. Für die nächste Wahlperiode wird jedoch eine Nachfolge gesucht.
- Carolin Mach wird als Projektmanagerin sowie zweite Stellvertreterin aktiv sein, beratend und u. a. für Übersetzungen.

Die anwesenden Mitglieder gratulieren dem Vorstand zur Wahl.

Die Mitgliederversammlung wird um 12:00 Uhr von Katrin Witt geschlossen.

Tagungsleitung

Katrin Witt

Protokoll erstellt

Cathleen Hickstein

Protokollkontrolle

Anja Schütz

Anlagen

Bericht des Vorstandes inkl. Finanzen und Revision
Folien zur Patenschaftsbetreuung



Rechenschaftsbericht des Vorstandes über seine Tätigkeiten im Jahr 2024 (Stand: Februar 2025)

Inhalt

Mitglieder.....	2
Unsere Arbeitsweise.....	3
Projekte im Bereich Bildung	3
Projekte in den Bereichen Bildung und Gesundheit.....	4
Gesundheit: Unterstützung medizinisch-sozialer Notfälle	7
Öffentlichkeitsarbeit.....	8
Fundraising von A - Z	10
Mitgliederaktivitäten in Deutschland und Gambia von A - Z.....	11
Kooperationen	13
Im Vorstand.....	13
Ausblick auf 2025	15

Mitglieder

Mitglieder und Unterstützer*innen

Im Laufe des Jahres 2024 haben uns 3 Mitglieder verlassen. Neu hinzugekommen sind 14 Mitglieder und 3 Unterstützer*innen. Somit haben wir zum 01.01.2025: 161 Mitglieder und 25 Nichtmitglieder/ Unterstützer*innen:



Einige der neuen Mitglieder sind vom Verein ALEX e.V. zu uns gestoßen, da sich der Verein aufgelöst und seine Projekte in den GBG übertragen hat.

--> [Mitglieder](#)

--> [Fusion mit Alex e.V.](#)

Ehrenmitglieder

Im Rahmen der Mitgliederversammlung haben wir drei verdienstvolle Personen in den Rang von Ehrenmitgliedern erhoben:

- Gerd Blattner-Scholz: GBG-Mitglied seit 29.12.2012, Projektleiter Faraba Sutu, mehrfacher Patenpapa, Fußballaktions-Spender, mehrfach im Jahr im Einsatz --> <https://gambia-verein.org/ehrenmitgliedschaft-fuer-gerd-blattner-scholz/>,
- Fatou Gaye: Gründerin und Leiterin des community-Krankenhauses und des Kinderschutzhauses in Kunkujang Keitaya, Humanistin, Visionärin und zuverlässige Projektpartnerin --> <https://gambia-verein.org/ehrenmitgliedschaft-fuer-fatou-gaye/>,
- Ebrima S. Bah (Rise): Mitarbeiter und Fels in der Brandung in Gambia, ohne den wir nicht einmal halb so schnell und gut arbeiten würden --> <https://gambia-verein.org/ehrenmitgliedschaft-fuer-rise/>

Vorstand

Der Vorstand wurde 2023 gewählt und bestand auch 2024 aus

- Anja Schütz geb. Baier: Vorsitz, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Gambia-Nord
- Gudrun Speer: 1. Stellvertreterin, Finanzen
- Carolin Mach geb. Hickstein: 2. Stellvertreterin, Projektmanagement
- Lena-Marie Hoffmann geb. Goldhahn: medizinische Leitung
- Daniela Hausdorf: Patenschaftsbetreuung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Kunkujang Keitaya

--> [Vorstand](#)

Beirat

Der Beirat unseres Vereins bestand im Jahr 2024 aus

- Cathleen: Sie unterstützt den Vorstand durch Übernahme von viel Schreibaarbeit, z. B. der Vorstandsprotokolle, Kalender, Oster- und Weihnachtskarten und der Unterlagen zur Mitgliederversammlung.
- Alexandra: Sie kümmert sich um die gelungene deutsch-englische Übersetzung längerer Texte.
- Katrin: Katrin erklärte sich im Dezember 2024 bereit, ab 2025 dem Verein und seinen Mitgliedern als Korruptionsbeauftragte zur Verfügung zu stehen. Katrins erste Aufgabe war die Begleitung der Revision.

--> [Beirat](#)

Mitarbeiter in Gambia

Ebrima S. Bah (Rise)

Die tägliche Vereinsarbeit wird weiterhin in hervorragender Weise durch unseren Mitarbeiter Ebrima S. Bah (Rise) erledigt. Unser Verein kann sich glücklich schätzen, einen so zuverlässigen, immer freundlichen, motivierten und selbstständigen Mitarbeiter vor Ort zu haben. Deswegen wurde Rise in 2024 als Ehrenmitglied in unseren Verein aufgenommen.

--> [Ebrima S. Bah](#)

2024 Einsätze in Gambia

Folgende Mitglieder waren vor Ort in Gambia, um unsere Projekte voranzubringen:

- Januar: Anja Schütz und Katrin Witt: Projektkontrollen, Projektbetreuung, Patenschaftspflege
- April:
 - Gerd Blattner-Scholz, Projektleitung Faraba Sutu
 - Sylvia Tschöpe, Projektleitung Tallinding
- Oktober:
 - Gerd Blattner-Scholz, Projektleitung Faraba Sutu
 - Sylvia Tschöpe, Projektleitung Tallinding
 - Claudia W., freiwillige Hebamme in Kunkujang Keitaya (bis Januar 2025)
- Dezember:
 - Harald J. und I. Gesper: Nyofelleh, allgemeine Projektarbeit
 - Bernd Schorsch, Projektleitung Suwareh Kunda

Wir bedanken uns herzlich bei allen Einsatzteams!

--> [Zur Einsatzplanung, den Voraussetzungen und ausführlichen Einsatzberichten](#)

Unsere Arbeitsweise

Die Projekte unseres Vereins vereinen in sich jeweils Dauerfinanzierungen, ergänzendes Fundraising für besondere Vorhaben und Öffentlichkeitsarbeit. Den Überblick behalten immer die Projektleitung, bestehend aus einem GBG-Mitglied und der Einrichtungsleitung vor Ort in Gambia. Alle Projekte erfordern stetiges, kreatives und geduldiges Engagement. Wir danken allen, die sich hier so sehr engagieren und unserem Vereinszweck alle Ehre machen! Im Folgenden stellen wir einige Highlights aus den einzelnen Projekten vor. Weitere Informationen stellen wir immer auf der Startseite unter "[Aktuelles aus der Vereinsarbeit](#)" ein.

Projekte im Bereich Bildung

Schulgeld-Patenschaften

Seit Vereinsgründung haben wir 303 Familien mit Schulgeldpatenschaften unterstützt. Dass diese Patenschaften Wirkung zeigen, lässt sich eindrucksvoll nachweisen: Seit 2018 wurden 123 Patenschaften beendet; davon haben 80 % mindestens den ersten Schulabschluss nach der 9. Klasse geschafft. Wären sie alle an einer einzigen Schule, so läge diese Quote weit über dem Landesdurchschnitt. Wie viele Kinder auch das Abitur schaffen,

können wir momentan nicht mit Sicherheit sagen, da nach unserem jetzigen Patenschaftssystem das Einreichen des Abiturzeugnisses nicht zwingend erforderlich ist. Dies wollen wir möglichst ab dem nächsten Jahr ändern.

Wir haben **14 neue Kinder** in unser Programm aufgenommen, davon 11 Kinder im Norden und 3 Kinder im Süden. **Zum Ende des Jahres 2024 unterstützten wir 128 Patenkinder an 56 Schulen**, sowohl im Norden als auch im Süden Gambias. Diese hohe Anzahl können wir dank zahlreicher Pateneltern ermöglichen.

Nach dem laufenden Schuljahr 2024/2025 werden voraussichtlich 9 unserer Patenkinder die 12. Klasse abschließen und somit aus dem Sponsoringprogramm ausscheiden. Weitere 18 Patenkinder sind nun in der 9. Klasse und können bei erfolgreicher Prüfung ihren ersten Schulabschluss erwerben, mit dem schon eine Berufsausbildung möglich wird.

Besonders stolz sind wir auf die 2 Pateneltern, die ihren ehemaligen Schulgeld-Patenkindern nunmehr die Studiengebühren sponsern.

Zu den islamischen Feiertagen, insbesondere zum Ramadan, erhalten einige Patenkinder von ihren Pateneltern zusätzliche Spenden, die wir in Form von Reissäcken und Speiseöl ausgeben. Da dies Grundnahrungsmittel sind, entlasten diese Hilfen die Familienkassen immer deutlich.

Wir bedanken uns bei allen Pateneltern, Spender*innen und Unterstützer*innen für die stetige und so wertvolle Hilfsbereitschaft!

[--> Patenschaften](#)

Ausbildungsförderung

Ausbildungsförderung ist ein direkter Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation konkreter Menschen einerseits und im ganzen Land andererseits. Denn ausgebildete Menschen finden bessere und sichere Arbeit, können selbst ihren Lebensunterhalt bestreiten und sie leisten einen wichtigen Beitrag für ihre Communities. Unsere aktuellen Schützlinge sind einzelnen Mitgliedern persönlich bekannt; sie kamen alle aktiv mit konkreten Bitten auf sie zu und arbeiten alle im medizinischen Bereich:

- Adama Keita, Krankenschwester in Ausbildung, Übernahme Ausbildungskosten. Sie hat ihre praktischen Prüfungen im Dezember 2024 bestanden und im Februar 2025 auch die mündlichen Prüfungen.
- Mustapha Mboob, Laborassistent in Ausbildung, Übernahme Ausbildungskosten
- Momodou A. Jallow, Krankenpfleger mit Studium, Übernahme ausstehender Studiengebühren zur Sicherung des Abschlusses
- Haddy Tamedou, Krankenpflege-Studentin, Übernahme der Studienkosten
- 4 ausgebildete Krankenpfleger/innen, Übernahme von 50 % der Ausbildungskosten und von 100 % der Prüfungskosten

[--> Zur Übersicht der Ausbildungsbeihilfen](#)

Projekte in den Bereichen Bildung und Gesundheit

Kindergarten in Faraba Sutu (Süden)

Bildung

- Der Kindergarten hatte in diesem Jahr ca. 100 Kinder.
- **Schulmaterial:** wir haben dank einer Sonderspenderin Schulrucksäcke inklusive persönlicher Hygieneartikel übergeben können
- **Schulgarten:** Wurde leider im Jahr 2024 vernachlässigt und steht auf der Liste der dringend im Jahr 2025 zu verbessernden Dinge.

Gesundheit

- **Schulspeisung:** Auch in diesem Jahr haben wir jeden Monat vollständig den Einkauf für die **Schulspeisung** im Kindergarten Faraba Sutu für ca. 100 Kinder und ein tägliches Essen übernommen.
- **Malariaphylaxe:** Ausgabe von 80 Moskitonetzen.
- **Zahngesundheit:** Aus der Fundraising-Aktion "Platz schaffen mit Herz" und mithilfe zusätzlicher Sachspenden konnten wir ausreichend Zahnbürsten und Kinderzahnpaste ans Projekt übergeben.

Infrastruktur

- **Spielplatz:** wurde im Jahr 2024 wieder mit Rostschutz und Farbe versehen. Auch die Sitzpolster der Wippen sind erneuert und alle notwendigen Schweißarbeiten zur Sicherung der Geräte sind erfolgt.

Personal

- Unser Projektleiter Gerd hat mehrfach sein Projekt Faraba Sutu besucht. Dank seiner Unterstützung konnten wir in diesem Jahr die Aufwandsentschädigungen der Crew absichern.
- Zur Crew zählen in 2024: Direktor Mr. Sanyang, die Lehrerin Mai Ceesay, der Erzieher Augustine Manneh sowie die neue Lehrerin in Ausbildung Kumba Kandeh.
- 2 Köchinnen erhielten Aufwandsentschädigungen und zu Beginn 2025 einen Bonus als Ausgleichszahlung.

[--> Projektseite Faraba Sutu](#)

Kindergarten in Nyofelleh (Süden)

Bildung

- Der Kindergarten hatte in diesem Jahr ca. 100 Kinder.
- Übergabe von Schulmaterial als Sachspenden

Gesundheit

- **Malariaphylaxe:** Ausgabe von 50 Moskitonetzen
- **Zahnaktion:** Konnte gestartet werden. Sachspenden und Lernmaterialien wurden übergeben und die Lehrkräfte eingewiesen.

Infrastruktur

- Das Gebäude ist im Wesentlichen in einem guten Zustand. Für 2025 kann – sofern ausreichend Spenden eintreffen – an Malerarbeiten, Erneuerung der Beleuchtung und an Mobiliar gedacht werden.

Personal

- Zahlung von Aufwandsentschädigungen an die 4 Lehrerinnen. Die Aufwandsentschädigungen stocken die Gehaltszahlungen der Gemeinde auf.

[--> Projektbericht 2024](#)

[--> Projektseite Nyofelleh](#)

Grundschule Sareh Marie Dobo (Norden)

Bildung

- Die Grundschule hatte in diesem Jahr ca. 400 Kinder.
- **Schulmaterial:** Die Bibliothek konnte mit 450 Schulbüchern bestückt werden und zusätzlich konnten wir dank einer Sonderspenderin Schulrucksäcke inklusive persönlicher Hygieneartikel übergeben.

Gesundheit

- **Schulspeisung:** Die Grundschule ist (befristet) in das Essenprogramm der World Health Organisation aufgenommen. Dadurch werden Reis und Öl bereitgestellt.
- **Malariaphylaxe:** Ausgabe von 61 Moskitonetzen
- **Zahngesundheit:** Aus der Fundraising-Aktion "Platz schaffen mit Herz" und mithilfe zusätzlicher Sachspenden konnten wir ausreichend Zahnbürsten und Kinderzahnpaste ans Projekt übergeben.

Infrastruktur

- **Kindergartengebäude:** Der im Dezember 2022 begonnene Wiederaufbau des Kindergartens konnte mit vereinten Kräften abgeschlossen und dann mit Stühlen und Matten eingerichtet werden. Die Tische sind noch im Dezember beauftragt worden und Anfang 2025 eingetroffen.
- **Essensraum:** Im Frühjahr 2024 begonnen, konnte dieser Raum im November 2024 fertiggestellt werden. Jetzt können die ca. 400 Kinder von Wind und Wetter geschützt nacheinander ihr Mittagessen zu sich nehmen.

- **Schulgarten:** Im Januar 2024 wurden zwei große Wasserbecken gebaut, die die Bewässerung erheblich erleichtern, was dem Schulgarten noch einmal mehr Auftrieb gab. Aus verbliebenem Baumaterial wurden unter verschiedenen Wasserhähnen kleine Becken gebaut, sodass auch dort Wasser aufgefangen werden kann. Aus übriggebliebenen Ziegeln des Essenraum-Baus wurde ein weiteres Wasserbecken errichtet.
- **Solarbatterien:** Nach 7 Jahren mussten die vier Batterien ausgewechselt werden. Sie betreiben die Wasserpumpe und realisieren Strom für den erweiterten Unterricht.
- **Spielplatz:** Der Ausbau des Spielplatzes mit Spielgeräten konnte zum Jahresende 2024 beauftragt werden.

Personal

- Für die Mütter, die ehrenamtlich das Schul-Mittagessen kochen, konnten Bonuszahlungen geleistet werden.

[--> Dankesbrief des Direktors, Herr Mohammed Sowe](#)

[--> Projektbericht 2024](#)

[--> Projektseite SMD](#)

Kairaba Kindergarten und Vorschule in Tallinding (Serrekunda-Großraum)

Projektleiterin Sylvia war drei Mal in Gambia. Momentan sind in der Schule 80 Kinder und 4 Lehrkräfte. 10 Kinder können die Schulgebühren nicht zahlen.

Bildung

- Die Nursery hatte in diesem Jahr ca. 80 Kinder.
- **Schulmaterial:** Neben Material für den Unterricht, die als Sachspenden per Container geliefert wurden, hat die Schule gemeinsam mit dem Gemeinderat neue Tische und Stühle für die Schule geliefert.

Infrastruktur

- **Toiletten:** Für die stark einsturzgefährdeten Toiletten werden aktuell Spenden gesucht, sodass sie in 2025 saniert werden können.

Gesundheit

- **Malariaphylaxe:** Ausgabe von 31 Moskitonetzen
- **Zahngesundheit:** Die Aktion konnte starten und ist sehr beliebt. Alle Kinder nehmen daran teil.

Personal

- Das Gehalt der Lehrkräfte wird durch die Schulgelder gedeckt und durch Spenden aufgestockt.

[--> Projektseite Kairaba Nursery School](#)

Klinik und Kinderschutzhaus (Darra) der Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya, Serrekunda-Großraum

Freiwilligeneinsätze

- Ruth Schneider war von Okt. 2023 bis Jan. 2024 als Hebamme im Einsatz.
- Claudia W. war von Okt. 2024 bis Jan. 2025 als Hebamme im Einsatz.
- Ralf W. war von Okt. bis Dez. 2024 als Handwerker im Einsatz.

Bildung

- siehe Abschnitt "[Ausbildungsförderung](#)
- **Einzelförderung:** Wir spenden Einzelförderung für drei gesundheitlich herausgeforderte Kinder: Isatou, Awa und Maria. Die Förderung umfasst Kostenübernahmen für Therapien und für Privatlehrer, da regulärer Schulbesuch gesundheitlich gar nicht bzw. nicht regelmäßig möglich ist.

Gesundheit

Durch merklichen Spendenrückgang ist es uns in diesem Jahr weniger als in den Vorjahren möglich gewesen, Behandlungskosten zu übernehmen.

- siehe Abschnitt „Gesundheit: Unterstützung medizinisch-sozialer Notfälle“
- Malaria: Übernahme von Behandlungskosten für 35 schwer erkrankte Kinder

Lebensmittelsicherheit für alle Darra-Kinder

- Im Darra lebten in diesem Jahr durchschnittlich ca. 150 bis 160 Kinder.
- Wir spenden monatlich ca. 580 € für Lebensmittel der Kinder im Darra. Die Gelder kommen über Dauerspendsen und über Fundraisingaktionen.

Infrastruktur

- **Hygieneraum für Totenversorgung:** Der Raum konnte dank einer Spendenaktion ab Juli gebaut und im November fertiggestellt werden. Er sorgt zum einen dafür, dass Familien ihre Verstorbenen nun ortsnah versorgen lassen können. Zum anderen generiert er Einnahmen für die Klinik.
--> [Dokumentation des Bauprozesses \(englisch\)](#)
- **Malerarbeiten:** Die Gebäude des Mädchen- und des Jungen-Darra konnten frisch gemalert werden.
- **Laborraum:** Da der alte Laborraum keine Toiletten hat und die Geräte recht ungeschützt standen, setzten Fatou und René die Planung für einen neuen Laborraum um. Hier gibt es jetzt Toiletten und Waschbecken, sodass Urinproben nicht mehr über den Hof getragen werden müssen. Die Geräte stehen jetzt hinter einer Glasscheibe von den Patient*innen getrennt und sind gleichzeitig weniger dem sandigen Wind ausgesetzt.
- **Sachspendencontainer:** Der Container steht vor dem Eingangstor. Hier wurden Regale eingebaut und die Elektrik verbessert. Auch hier geht der Dank an René.

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

- Vorstandsmitglied und Stiftungsbotschafterin Daniela Hausdorf pflegt die Internetpräsenzen, schreibt Newsletter und sorgt mit Fundraisingaktionen immer wieder für finanzielle Mittel, um das Projekt zu unterstützen.

Personalkosten

- Wir konnten erneut die Gehälter für 2 Nannies im Darra übernehmen.

Ramadan, Zuckerfest und Opferfest

- Mit einer gesonderten Spendenaktion auf Commonsplace, zugeschnitten auf muslimische Unterstützer*innen, konnten wir Fatou Gaye und bedürftigen Familien in der Nachbarschaft 800 Euro übergeben, mit denen sie ihre Lebensmitteleinkäufe für die Feiertage erledigen konnten.

--> [Projektseite Kinderschutzhaus](#)

--> [Projektseite Klinik](#)

Gesundheit: Unterstützung medizinisch-sozialer Notfälle

Spenden

kommen aus unserem [Medizinisch-Sozialem Notfallfonds](#), für den wir immer wieder sehr, sehr gerne [Spenden](#) entgegennehmen.

Leider haben wir einen deutlichen Spendenrückgang für medizinische Fälle zu verzeichnen. Im September 2024 erreichten uns gute Nachrichten von der Eva-Moldenhauer-Stiftung, unsere Arbeit mit insgesamt 2.300 Euro unterstützen zu wollen. Diese Mittel haben wir für die Klinik in Kunkujang Keitaya, für Malariaprävention und -behandlungen und für medizinische Notfälle eingesetzt.

Adama: Der kleine Junge lebt in Tallinding und leidet aus verschiedenen Gründen an Unterernährung. Mit unseren Spenden ermöglichten wir Arztbesuche und Nahrungsergänzungen.

Sulayman K. aus Sukuta, neurologische Langzeitbetreuung: Für Sulayman haben wir erneut den vollständigen Kauf der benötigten Medikamente und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank einer Dauerspenderin weiterhin möglich.

Bafuday, diabetische Langzeitbetreuung: Für Bafuday haben wir den vollständigen Kauf der Diabetesmedikation und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank eines Dauerspenders weiterhin möglich.

Mariama Bah, diabetische Langzeitbetreuung: Für Mariama haben wir einen Teil der Diabetesmedikation und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen.

Pa Waka: Der 10-jährige Junge wurde in einer Koranschule so sehr von einem Lehrer verprügelt, dass er mit schlimmen Verletzungen zur Ersten Hilfe in Fatou Gayes Krankenhaus eingeliefert wurde. Lange Zeit konnten seine Eltern nicht ausfindig gemacht werden. Es stellte sich heraus, dass sie im Ausland leben. Der Junge ist in Fatous Darra gezogen.

Fatou Jammeh: Das 6-jährige Mädchen aus Faraba Sutu begleitete ein anderes Kind beim Einkaufen. Im Laden fing eine Gasflasche Feuer und erfasste ihre Kleidung. Das Mädchen rannte in Panik los. So erlitt sie schließlich starke Verbrennungen. Sie kam in eine Klinik und unser Verein konnte dank der Gelder der Eva-Moldenhauer-Stiftung die Behandlungskosten übernehmen.

Nfamara Jaiteh: Der 20-jährige junge Mann ist bzw. war mit zwei porösen Hüftknochen geschlagen. Seine sehr besorgte und engagierte Schwester wandte sich an Help the Poor and Needy The Gambia e.V., um Unterstützung für die Hüft-OP zu erhalten. Wir sind mit dem Verein über unser Netzwerk verhandelt und haben gerne beim Fundraising unterstützt. Nfamara Jaiteh hat die OPs tatsächlich gut überstanden und hat mithilfe der Reha, für die auch genug Geld gesammelt wurde, wieder das Laufen gelernt. Wir haben unsere Spenden zu 100 % an den Verein weitergeleitet.

Omar C.: Der 40-jährige Familienvater rettete sich vor vielen Jahren aus einem brennenden Haus. Weil er in Armut lebt, konnte er seine Brandwunden nie richtig versorgen lassen. Dadurch verschlimmerte sich das Bein so sehr, dass sein Leben bedroht war. Nur eine sehr schnelle Fußamputation konnte ihn retten. Dank unserer Spenden und Fatous guter Pflege nach der Amputation konnte er gerettet und geheilt werden.

Mrs. Bojang, Mutter des ehemaligen Mitarbeiters wurde mithilfe einer Sonderspende die Behandlung inklusive Medikamente übernommen.

[--> Medizinisch-sozialer Notfallfonds](#)

[--> Übersicht medizinischer Erfolge](#)

Klinikbau in Suwareh Kunda

Mit dem Bau der Klinik begann die Sorijata Bolong Stiftung in 2016. ALEX e.V. war von Beginn an bis Ende 2023 als Partner dabei. Mit dem Übergang des ALEX e.V. in den GBG e.V. Anfang 2024 übernimmt GBG e.V. die Partnerschaft. Die Klinik soll so schnell wie möglich eröffnet werden. Dafür laufen die letzten Vorbereitungen, auch für die notwendige Lizensierung. Unser Ziel ist es, hier im Norden Gambias für mittellose Patient*innen die Versorgung zu ermöglichen sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen.

Rollstühle

Die meisten Rollstühle und Rollatoren, die uns gespendet wurden, haben wir in diesem Jahr an den niederländischen Verein Care4Mobility gespendet. Denn dieser Verein ist auf die Unterstützung gehbehinderter Personen spezialisiert und kennt sich daher gut mit den Bedarfen und Herausforderungen dieser Personengruppe in Gambia aus.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist unerlässlich, um Aufmerksamkeit für unsere Anliegen zu schaffen, Netzwerke zu knüpfen, Spenden zu generieren und Transparenz zu zeigen. Unser Verein legt daher großen Wert auf eine gute Darstellung in der Öffentlichkeit.

Facebook

1.357 Follower hatten wir im Dezember 2024, das sind 75 mehr als im Vorjahr. Im Vergleich mit anderen Gambia-Vereinen sind wir mit dieser Followerzahl ziemlich weit vorn.

[--> Facebook-Präsenz](#)

Instagram

Laut Statistik haben wir 326 Follower im Dezember 2024, das sind 25 mehr als im Vorjahr.

[--> Instagram-Präsenz](#)

Kalender

Unsere Kalender erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Sie entstehen aus Fotos unserer Einsätze in Gambia und wurden im Jahr 2024 an große Spendengeber versendet.

Newsletter für Vereinsmitglieder

Wir haben im Juli 2024 unseren ersten Newsletter für unsere Vereinsmitglieder geschrieben. Die Resonanz war durchweg positiv, auch kamen gute Anregungen zur künftigen Gestaltung. Die Newsletter werden per E-Mail verschickt, auf der Webseite dargestellt und auf Facebook und Instagram beworben. Damit wollen wir erreichen, dass so viele Vereinsmitglieder wie möglich aktuell informiert sind und sich durch ihre Rückmeldungen aktiv einbringen können.

[--> Newsletter nachlesen](#)

Newsletter betterplace und commonsplace

Im Zuge unserer Fundraising-Kampagnen veröffentlichen wir regelmäßig Newsletter auf betterplace.org und auf commonsplace.com:

- betterplace: 276 Abonnenten, das sind 33 mehr als im Vorjahr.
- commonsplace: ca. 200 Personen, die insgesamt in 2024 unseren beiden Kampagnen gefolgt sind und die entsprechenden Newsletter regelmäßig erhalten haben.

Presseartikel und Vorträge, etc.

Im Februar konnte Vorstandsmitglied und Projektleiterin Daniela Hausdorf einen ausführlichen **Beitrag über Fatou Gayes Kinderschutzhaus** auf der Spendenplattform commonsplace.de veröffentlichen. Leider haben wir keine Zugriffsstatistiken, sind aber anhand der Spendenentwicklung recht sicher, dass der Artikel gut ankam.

Im Juni hielt Ruth Schneider einen **Vortrag über "Geburtsmedizin in Gambia"** im Rahmen der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften und berichtete dabei über ihre Zeit als freiwillige Hebamme in Fatou Gayes Krankenhaus.

Im Juli wurde **Anja von Radio Potsdam** um ein Interview zu unserem Verein gebeten. Das gab ihr die Chance, insgesamt ca. 7 Minuten konzentriert für unsere Arbeit zu werben.

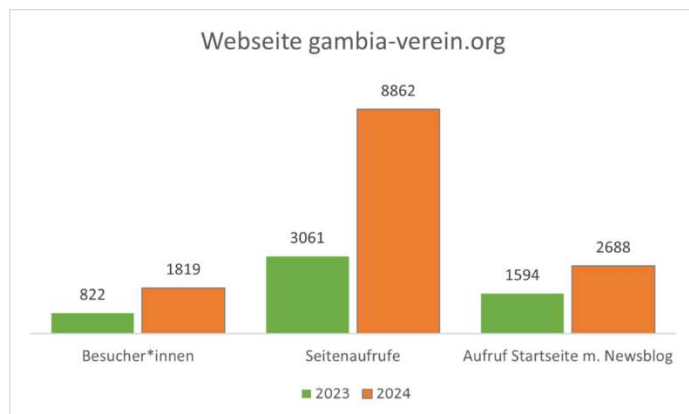
[--> Zum Radiointerview](#)

Im **Rangsdorfer Anzeiger** haben wir 2 Artikel veröffentlichen können:

- August: Anjas allgemeiner Artikel zur Vereinsarbeit
- September: Danielas Artikel zum Neubau des Hygieneraums bei Fatou Gaye

Webseite: Stetig steigende Aufrufe

Die Webseite war im Jahr 2022 nach einem Hackerangriff viele Monate offline. Dadurch verloren wir viele regelmäßige Nutzer*innen. Seit dem Neuaufbau ab Januar 2023 zeigen die Zugriffsstatistiken konstant aufwärts:



Nach der Startseite waren "Über uns", "Spenden" und "Vorsicht" (Infos zu Internetbetrug) die Top 3 der beliebtesten Seiten. Unsere Webseite wird zu 70 % auf Mobiltelefonen angesehen.

[--> Startseite unserer Webpräsenz](#)

Fundraising von A - Z

Fundraising, deutsch: Spendensammeln, ist ein außerordentlich wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit. Denn alle unsere Projekte beruhen auf Spenden.

Benefiz-Kochen

Im Oktober und November setzte Anja erstmals ihre Idee "Benefiz-Kochen" um: Hier werden ca. acht interessierte Vereinsmitglieder eingeladen, für die der/die Gastgeber*in etwas Schmackhaftes kocht, das dann im gemütlichen Beisammensein gemeinsam verzehrt wird. Dabei unterhält man sich über die Vereinsarbeit und besonders über ein konkretes Projekt. Die Eingeladenen können dann entscheiden, ob und wieviel sie für dieses Projekt gerne spenden möchten. Die beiden ersten Treffen waren sehr erfolgreich und haben schon weitere Vereinsmitglieder angeregt, selbst bei sich solch ein Benefiz-Essen auszurichten. Anja konnte Spenden sammeln für:

- Bibliothek in Sareh Marie Dobo: 300 Euro
- Mädchenprojekt "Daughters of Gambia": 430 Euro
- Essenversorgung Tallinding: 100 Euro

[--> Checkliste "Benefiz-Kochen planen, durchführen und nachbereiten"](#)

Betterplace

Auf dieser deutschen Spendenplattform hatten wir in diesem Jahr zwei Dauerkampagnen und eine Sonderkampagne laufen:

- **Dauerkampagne Malaria bekämpfen - 5 Euro für ein Menschenleben:** Nach einem großartigen Spendenhoch 2023 - zurückzuführen auf einen Newsletter des betterplace.org-Teams - haben wir im Jahr 2024 immerhin fast 2.000 Euro Spenden eingesammelt.
- **Dauerkampagne Lebensmittelsicherheit für das Darra:** Diese Kampagne läuft, wie es eben ohne prominente Unterstützung läuft: etwas zäh, aber auch nicht zu verachten. Wir haben hier **ca. 4.000 Euro** eingenommen.
- **Sonderkampagne Hygieneraum zur Totenversorgung:** Einen solchen Raum wünschte sich Fatou Gaye für ihre Klinik, da ein solcher Raum in der Nachbarschaft dringend nötig war. Innerhalb kurzer Zeit konnten wir **ca. 2.200 Euro** einsammeln.

Aktuell erreichen wir mit unseren Spendenaufrufen, Projekt-Neuigkeiten und Newsletter für Abonnenten auf Facebook eine gute Mischung spendenwilliger Menschen: 70 % aller Spenden kamen von einmalig spendenden Menschen, die sich direkt von einem Aufruf angesprochen fühlen. 18 % der Spenden kamen von Menschen, die mehrmals spendeten, und zwar für mindestens zwei unserer Projekte, oft auch für alle drei. 12 % der Spenden kamen von Dauerspender*innen.

[--> betterplace-Präsenz: Malariaarbeit](#)

[--> betterplace-Präsenz: Lebensmittelsicherheit im Darra](#)

Commonsplace

Commonsplace ist eine deutsch-muslimische Spendenplattform, auf der Daniela für das Kinderschutzhhaus auch in 2024 eine Kampagne zum Ramadan und Opferfest aufsetzte. Die Kampagne brachte **knapp 4.000 Euro** ein, Grundlage für die Erfolge war die zielgruppengerechte Ansprache nach einer guten Beratung durch eine deutsch-muslimische Unterstützerin unseres Vereins. Danke dafür!

[--> commonsplace-Präsenz](#)

Fundraising-Aktion für Hygieneraum zur Totenversorgung in Klinik Kunkujang-Keitaya (mortuary)

Im Mai trug Fatou Gaye ihr Anliegen an den Vorstand heran, einen solchen Raum bauen zu wollen, und die Bitte, sie dabei finanziell zu unterstützen. Der Vorstand stimmte zu und setzte eine Fundraising-Aktion mit mehreren Standbeinen auf: Ansprache der Vereinsmitglieder, Projekteinträge auf betterplace und commonsplace, Unterstützung durch Help the Poor and Needy e.V. sowie ein kleines muslimisches Berliner Unterstützungsnetzwerk. Diese breit gefächerte Aktion brachte insgesamt etwas **mehr als 2.700 Euro Spenden** ein, sodass der Bau im Juli starten konnte und im November fertiggestellt wurde.

Platz schaffen mit Herz

...ist eine Aktion des Otto-Konzerns: Otto ruft dazu auf, alte Kleidung, Stoffe und Schuhe ihnen zuzusenden statt sie wegzuworfen. Jedes Paket wird gezählt und anhand der Wünsche der Absendenden einer gemeinnützigen Organisation zugeordnet. Unser GBG hat dank des überwältigenden Engagements der Mitglieder und der nicht zu unterschätzenden Kooperation mit dem Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark auf Platz 20 abgeschlossen. **Wir haben 750 Euro generiert**. Das Geld ist komplett in die Aktion Zahngesundheit geflossen, deren Kosten damit gedeckt waren. Wir wiederholen in 2025 die Otto-Aktion und freuen uns auf eure Unterstützung.

[--> Aktion Zahngesundheit](#)

Mitgliederaktivitäten in Deutschland und Gambia von A - Z

Bäume pflanzen

Schon im Januar haben wir den Daughters of Gambia und dem Women's Club in Siffoe **100 Setzlinge** Orangen-, Bananen-, Soursop- und Avocadobäume gespendet. Die Frauen setzten sie in oder nahe ihrer Compounds, damit die Baumpflege, insbesondere das Gießen, regelmäßig stattfinden kann. Die Auswahl der Bäume zeigt, dass wir Klimaschutz und Einkommensgenerierung zusammendenken.

Im August pflanzte der Schuldirektor von Faraba Sutu, Mr. Sanyang, anlässlich seines Geburtstages 20 Orangenbäume im Dorf, die der GBG spendete. Darunter auch einen Erinnerungsbaum für Wolfgang.

[--> Aktionsseite](#)

Clean the Planet: Müll vermeiden & Pfand sammeln

Nach dem Spaß und Erfolg beim Pfandbechersammeln auf dem Karneval der Kulturen 2023 beschlossen Anja und Daniela, die Aktion zu wiederholen und auszubauen. Die wesentlichen Aspekte sind: übriggebliebene Pfandbecher vorangegangener Sammlungen einlösen, neue Pfandbecher direkt einlösen, nicht einlösbare Becher hygienisch ausspülen und für die Aktion Zahngesundheit nutzen (und somit Einkaufskosten für Zahnputzbecher einsparen):

- Karneval der Kulturen im Mai: 120 €
- Motzstraßenfest im Juli: 65 €
- Rave the Planet im August: 20 €

Facebook-Afrikanischer Flohmarkt

Laut Statistik hatten wir 835 Gruppenmitglieder im Dezember 2024, die über diesen Kanal afrikanisches Handwerk verkaufen. Auch unsere Vorsitzende verkauft regelmäßig Mitbringsel aus Gambia über diesen Flohmarkt und macht immer wieder auf unseren Verein aufmerksam.

[--> zum Afrikanischen Flohmarkt auf Facebook](#)

Flohmärkte

Mit unseren Flohmarktteilnahmen verfolgen wir mehrere Ziele: Zum einen sind sie prima Gelegenheiten für aktive Mitglieder, einander zu treffen und gemeinsam für den Verein aktiv zu werden. Zum anderen bringen die Verkäufe auch immer willkommene Spenden für unsere Projekte.

Wir verkaufen auf den Flohmärkten immer Sachspenden. Die Einnahmen gehen immer an diejenigen Projekte, die die Spendenden unterstützen möchten. Wir waren dieses Jahr auf folgenden Märkten unterwegs:

- Flohmarkt an der Kiezspinne Berlin-Lichtenberg (100 €)
- Flohmarkt auf dem Viva-Victoria-Straßenfest Berlin-Lichtenberg (189 €)
- Flohmarkt Mitgliederversammlung (185 + 50€)
- Flohmarkt auf dem Sommerfest Potsdam (207 €)
- Flohmarkt Rangsdorf (115 €)
- Hofflohmärkte-Wochenende in Weseram (123 €)
- Weihnachtsmannparade in Krahe (149 €)
- Weihnachtsmarkt in Rangsdorf (1.113,50 € - der erfolgreichste Markt der Vereinsgeschichte!)
- Weihnachtsmarkt mit Meike in Berlin-Buch (100 €)
- Familien-Weihnachtsmarkt (153 €)
- Anjas Onlineflohmarkt (ca. 2.000 €)

Dabei haben wir insgesamt 4.368 Euro eingenommen, die zu 100 % in unsere Projekte geflossen sind. Wir senden unser großes Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben!

Fußball

Dank fleißiger Sach-Spenderinnen und -Spender konnten wir auch im Jahr 2024 wieder Fußballaktionen und Ausgaben von Trikots und Bällen in Sareh Marie Dobo, Faraba, Kunujang und weitere Kooperationen ermöglichen.

[--> Fußball-Nachrichten](#)

Netzwerkarbeit

- **Juli, Mitgliedertreffen Stuttgart-München-Berlin:** Anja und Gudrun, unsere Berliner Vorstandsfrauen, trafen Mitglieder aus dem Stuttgarter und dem Münchner Raum in Berlin. Es wurde ein schöner Abend, bei dem über Aktuelles und Vergangenes gesprochen wurde. Und sogar Spenden gingen ein. Eine Wiederholung ist fest eingeplant.
- **Oktober, Netzwerktreffen Gambia-Vereine:** Am 26.10.2024 haben sich einige Mitglieder von Vereinen mit Gambia-Bezug in Berlin zu einem Arbeitskreistreffen getroffen. Ziel war es, die in der Coronakrise gestartete Vernetzung wiederzubeleben, um Ideen auszutauschen und auch, um Unterstützungswünsche und -angebote abzugleichen. Als erste und wichtigste Verabredung wurde festgelegt, sich im April/Mai 2025 erneut zu treffen und einige der wichtigsten Themen in Ruhe zu vertiefen.
- **Keine Organisation eines bundesweiten Netzwerktreffens:** Nach eingehender Erörterung entschied sich der Vorstand dagegen, das nächste bundesweite Treffen von Gambia-Vereinen und Gambia-Interessierten zu organisieren. Es fehlen uns dafür derzeit die zeitlichen Kapazitäten.

Feiertagsunterstützung

Wie in den Vorjahren konnten wir unserem Mitarbeiter Rise, den Küchenfrauen in SMD und den Lehrer*innen und Praktikant*innen jeweils 10 € bis 50 € übergeben.

Sachspenden verschicken

Wir konnten im Jahr 2024 wieder einige Sachspenden nach Gambia schicken. Allerdings ist aktuell ein komfortables Abholen und Versenden aus Berlin nicht mehr möglich. Daher reduzieren wir den Sachspendenversand auf nur einige wichtige Dinge, wie z. B. Desinfektionsmittel, Bettwäsche für das Darra oder Rollstühle bei Bedarfsanfragen.

- Container 1: im Juni konnten wir einen Teil eurer Sachspenden im Container des Vereins „ProKids“ in Brandenburg mitsenden und die Verteilung im Herbst durch Rise realisieren.

- Container 2: Dieser Container sollte eigentlich schon im Oktober 2023 auf die Reise gehen, fuhr aber erst im Sommer 2024 los. Nach seiner Ankunft in Banjul lag er dort noch mehrere Wochen im Hafen.
- Container 3: im Oktober wurden Sachspenden durch Katrin und Anja direkt in den Hamburger Hafen gebracht. Die Spenden sollen im Januar 2025 während des Gambia-Einsatzes von Katrin und Anja selbst ausgegeben werden.

Scamming-Beratung

Scamming - Internetbetrug - ist ein weltweites Phänomen. Bestimmt hat jeder schon mal von dem "nigerianischen Prinzen" gehört, der ein paar Millionen zu verschenken hat. Es geht aber auch subtiler. Wir klären auf und beraten Betroffene. Für diese Arbeit haben wir in diesem Jahr **200 € Spenden** erhalten.

--> [Beratungsangebot](#)

Kooperationen

Caring4Mobility (Niederlande)

Wir konnten in diesem Jahr insgesamt 8 Rollstühle und 5 Rollatoren an Care for Mobility weitergeben. Der Verein ist darauf spezialisiert, gehbehinderten Menschen mit Rollstühlen und ähnlichen Hilfsmitteln das Leben zu erleichtern.

Daughters of Gambia und Yakarr Female Football Academy

Die gambische NGO **Daughters of Gambia**, geleitet von der Aktivistin Adama Jarju, wird von unserem Verein seit 2019 punktuell mit Sach- und Geldspenden unterstützt. In diesem Jahr konnten wieder Sachspenden und Baumpflanzaktionen die Aktivitäten unterstützen.

Help the Poor and Needy e.V.

Sachspenden, wie Windeln und Inkontinenzmaterial, konnten übergeben werden. Für einen Teil der Materialien haben wir auch bei den Transportkosten unterstützt und sie erst in Gambia übergeben. Den größten Teil übergaben wir allerdings direkt an den Verein in Berlin.

Hüft-OP: Wie im Abschnitt "Gesundheit ..." beschrieben, haben wir den Verein beim Fundraising für eine Hüft-OP unterstützt, indem wir den Aufruf geteilt haben und so ergänzende Spenden generieren konnten. Alle Spenden für die Operation und Nachsorge sind an den Verein übergeben worden.

MHS - Medical and Humanitarian Support e.V.

Im Februar konnten wir uns endlich einmal für die wertvollen Sachspenden des Vereins bedanken, indem wir ihnen unsererseits Sachspenden übergeben haben.

Terre des Femmes: Kampf der Genitalverstümmelung

FGM (Weibliche Genitalverstümmelung) ist in Gambia seit 2015 verboten, aber ausgerechnet am 6. Februar 2024, dem Internationalen Tag „Zero Tolerance for FGM“, reichte ein Parlamentsabgeordneter einen [Gesetzesvorschlag](#) ein, diese Praxis wieder offiziell zu erlauben. Gleichwohl dies ein politisches Thema ist, haben wir uns dennoch öffentlich als Verein positioniert. Natürlich auf der Seite der höchst aktiven gambischen Zivilgesellschaft und der Organisation Terre des Femmes, die sich für die Beibehaltung des Verbotes engagierten. Denn dieses Thema hat zwar eine politische Oberfläche, aber in der Lebensrealität schränkt FGM extrem die Bildungs- und Gesundheitschancen von Mädchen ein. Und dem steht unsere ganze Vereinsarbeit entgegen.

--> [Themenseite "Fight FGM"](#)

Im Vorstand

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich in 2024 vier Mal zu Besprechungen der Vereinsarbeit. Die Sitzungen werden protokolliert und sind auf der Webseite bzw. auf Anfrage einzusehen.

--> [Vorstandsprotokolle](#)

Fortbildungen

Die Vorstandsdamen Anja und Daniela haben sich kontinuierlich in Sachen Spenden generieren, gute Öffentlichkeitsarbeit, transparente Vereinsarbeit und Datenschutz fortgebildet. Dafür nutzten sie die Angebote der betterplace-Akademie, persönliche Beratungsgespräche und eine Online-Challenge.

Datenschutz

Datentonne

Im November wurden datenschutzgerecht alle Vereinsunterlagen aus den Jahren 2006 bis 2013 in einer Datentonne entsorgt. Die Entsorgung ist gesetzeskonform protokolliert worden. Die Kosten dafür betragen 98 Euro, die als Verwaltungskosten aus den Beiträgen beglichen wurden.

Datenverarbeitung in der Vereinsarbeit

Wir haben im Dezember 2024 im Vorstand eine "Festlegung zur Datenverarbeitung in der Vereinsarbeit" beschlossen. Diese beinhaltet vor allem technisch-organisatorische Maßnahmen zum Schutz unserer Mitglieder-, Spender*innen- und Patenschaftsdaten, die die Vorstandsmitglieder zwar schon immer anwenden, aber nun eben auch verschriftlich haben. Hier geht es z. B. um das Wegschließen von Laptops, Passwörter, Datentrennung (z. B. zwischen GBG-Datenbestand und privaten Daten) oder auch Berechtigungsstufen in unserer Datenbank. Die Maßnahmen werden ab jetzt regelmäßig evaluiert und ggf. angepasst.

--> [Datenschutzerklärung](#)

Ethikregeln und Eigenverantwortlichkeit in ehrenamtlicher und in Freiwilligenarbeit

Wir haben auf Anregung aus unserem Gambia-Netzwerk unsere bereits bestehenden Ethikregeln erweitert: Alle, die für den GBG e.V. ehrenamtlich tätig sind, müssen sich auf die Einhaltung der Satzung, die Charta der Menschenrechte und unsere Ethikregeln verpflichten und dies unterschreiben.

Darüber hinaus haben wir die bereits bestehende Eigenverantwortung-Regelung noch klarer formuliert. Auch sie muss künftig vor dem ersten Einsatz in Gambia unterschrieben werden. Sie verschriftlicht, was wir schon immer handhaben, dass jeder Einsatz ehrenamtlich, freiwillig und auf eigene Gefahr geschieht.

Beides dient der besseren rechtlichen Absicherung unseres Vereins.

--> [Eigenverantwortung und Ethikregeln](#)

Korruptionsprävention

Unser Verein hat bisher keinerlei Probleme mit Korruption. Dafür sorgen unsere Satzung, unsere humanistische und demokratische Grundeinstellung und unsere Arbeitsethik. Das soll auch genauso bleiben. Darüber hinaus wollen wir diesen wichtigen Punkt stärker öffentlich vertreten. Deshalb hat der Vorstand ein Papier zur Korruptionsprävention erarbeitet und in seiner Dezember-Sitzung beschlossen. Zudem hat der Verein ab Januar 2025 eine Korruptionsbeauftragte (siehe oben, Beirat).

--> [Grundsätze der Korruptionsprävention](#)

--> [Korruptionsvertrauensperson](#)

Lagerraum

Für viele Jahre stand uns ein kostenloses Lager für Flohmarktartikel, Sachspenden, etc. zur Verfügung. Leider wurde der Mietvertrag Anfang 2024 gekündigt. **Wir suchen einen neuen, kostenlosen Lagerraum in Berlin.** Wir wissen, dass dies ein fast unmöglicher Wunsch ist. Und müssen daher alle Mitglieder darüber informieren, dass die Abgabe von Sachspenden vorläufig nicht mehr möglich ist.

Spendensiegel

Im Zuge eines größeren Fördermittelantrags stellte sich erneut die Frage, ob der Verein sich um das DZI-Spendensiegel bewerben sollte. Der Vorstand hat das in seiner Oktober-Sitzung ad acta gelegt, da die Kosten dafür viel zu hoch sind. Es kämen laut [DZI-Spendensiegel-Rechner](#) ca. 1.000 Euro für die Erstbeurteilung und dann

jährlich ca. 650 Euro für die Erneuerung auf den Verein zu. Diese Mittel müssten aus allgemeinen Spenden bestritten werden. Diese stünden dann der eigentlichen Vereinsarbeit aber nicht mehr zur Verfügung und würde z. B. unsere Hilfe für medizinische Notfälle merklich einschränken.

Ausblick auf 2025

Mitgliederwerbung

Wir verbinden unsere Öffentlichkeitsarbeit so oft wie möglich mit Hinweisen, wie "Du magst unsere Arbeit? - Werde Mitglied!". Wir brauchen darüber hinaus noch viele weitere Ideen, um stark zu bleiben. **Wir rufen alle Mitglieder und Unterstützer*innen auf, für eine Mitgliedschaft in unserem Verein zu werben!** Sie kostet nur 30 Euro pro Jahr und deckt die Kosten unserer Arbeit, sodass wir alle Spenden auch wirklich zu 100 % in die Projekte stecken können.

[--> Infoseite "Mitglied werden"](#)

Patenschaften

Zum Ausgleich der gestiegenen Kosten in Gambia wollen wir das Schulgeld auf 75 bzw. 100 Euro jährlich erhöhen (Beschluss Mitgliederversammlung 2025 steht noch aus). Die Erhöhung betrifft alle Patenschaften, die ab April 2025 begonnen werden. Für laufende Patenschaften bitten wir die Paten, sich der Erhöhung wenn möglich anzupassen; sie bleibt aber freiwillig.

Wir wollen das Patenschaftssystem so anpassen, dass künftig das Erreichen der 9. Klasse und der 12. Klasse mit je einem kleinen Bonus wertgeschätzt wird. Dieser Bonus wird selbstredend nur ausgezahlt, wenn das jeweilige Zeugnis nachgewiesen wird. So findet die Patenschaft einen würdigen, feierlichen Abschluss und wir als Verein können die Wirkung unseres Programms sicherer nachweisen.

650 Jahre Rangsdorf

Unser Verein wurde in Rangsdorf gegründet, ist dort auch ansässig und viele seiner Mitglieder kommen aus Rangsdorf und Umgebung. Deshalb wollen wir uns aktiv an den Festwochen anlässlich „650 Jahre Rangsdorf“ an zwei Veranstaltungen beteiligen.

- Samstag, 12. Juli: Kommt zu Tisch. Ab 18:00 Uhr sind die Rangsdorfer Familien aufgerufen, sich mit Tischen und Stühlen zu einer langen Abendtafel zu vereinen. Wer kein eigenes Essen mitbringt, wird verköstigt durch einen Grillstand etc. Wir als GBG werden mit einem deutsch-gambischen Picknick dabei sein.
- Samstag, 19. Juli: Korso. Alles was Beine oder Räder hat, rollt, tanzt oder läuft durch Rangsdorf zum See. Thematische Wagen werden an Rangsdorfer Geschichte erinnern. Wir als GBG können mit Musik und bunter gambischer Kleidung dabei sein und ein bisschen internationalen Flair hinzufügen.

Bitte meldet euch recht zeitnah beim Vorstand, wenn ihr Lust habt, euch hier zu beteiligen.

Spendenbedarf

Die größte Herausforderung im Jahr 2025 ist wiederum das Einwerben von genügend Spenden, um unsere Arbeit erfolgreich fortführen zu können.

- [Schulspeisung](#): 5.400 Euro für das gesamte Jahr. Davon werden insgesamt ca. 100 Kinder mit der oft einzigen warmen Mahlzeit am Tag unterstützt. Oder anders gesagt: Mit 50 Euro können wir ein Kind ein Jahr lang mittags satt machen.
- [Lebensmittelsicherheit im Kinderschutzhaus](#): 7.200 Euro wollen wir im Jahr 2025 für das Essen spenden. Das sind ca. 20 Euro pro Tag und damit mittlerweile nur noch ein halber Sack Reis. Wobei die 160 Kinder täglich 1 Sack benötigen. Ohne unsere Unterstützung müssen Kinder weggeschickt werden.
- [Medizinische Bedarfe](#): Keine Spende ist zu klein und keine Spende ist zu groß, um weiterhin unsere medizinische Arbeit zu unterstützen.
- [Containerkosten für Sachspenden](#): 1.500 EUR – denn ohne Geld für Containertransporte kommen unsere Sachspenden nicht nach Gambia. Die Transportkosten sind angestiegen und unsere Lagermöglichkeiten sind nur noch minimal und bei einigen Helfern im Verein privat.

- [Zahngesundheit](#): 1.000 Euro für Material, wie Zahnbürsten und Zahnpasta. Wir werden im Newsletter über den Neustart von "Platz machen mit Herz" informieren. Alles, was wir hier einnehmen, wird in diese Aktion gehen.
- Wir decken die Gehälter unserer Mitarbeiter mit den Beiträgen. Allerdings benötigen wir für die Aufwandsentschädigungen in den Projekten Faraba Sutu im Jahr: ca. 2.900 Euro.

Schatzmeister*in gesucht

Unsere langjährige Finanz-Vorständin Gudrun möchte sich langsam zurückziehen. Das sei ihr absolut gegönnt! **Daher suchen wir eine engagierte Person, die das Finanzcontrolling übernimmt.** Alternativ versuchen wir die Kosten für eine extern geführte Buchhaltung zu eruieren. Wir hoffen allerdings, dass diese nicht genutzt werden muss – und wir in unseren Reihen aktive Hilfe finden.

Projektidee: Entwicklung Unterrichtsmaterial "Brandschutz"

Immer wieder begegnen uns Menschen, oft Kinder, die durch Brände schwer verletzt werden. Oft ist das Kochen mit offenen Flammen und nicht ganz sicheren Gasflaschen die Ursache. Und mangelnde Kenntnisse in der Brandbekämpfung machen die Verletzungen oft noch größer. Deshalb wollen wir eine kleine Unterrichtseinheit entwickeln, mit der die Kinder in unseren Projekten spielerisch für alles rund ums Thema Brandschutz, Brandvermeidung und Brandbekämpfung sensibilisiert werden. Gerne spricht den Vorstand dazu an, wenn ihr euch bei diesem wichtigen Thema engagieren möchtet!

Haus des Stiftens, Fördermittelprogramme

Zusätzlich zu "Platz schaffen mit Herz" sind wir in 2025 noch bei zwei weiteren Fördermittelprogrammen des Haus des Stiftens gelistet:

- Kaufland Mahlow-Blankenfelde: „Jeder Cent zählt - Jetzt entscheidest du“ März bis April 2025. Die hier eingehenden Gelder wollen wir für Faraba Sutu benutzen. **Bitte geht fleißig im Kaufland einkaufen; es ist die Filiale, die Rangsdorf am nächsten liegt.**
- Förderung durch Allianz-Firmenprogramm: Die hier eingehenden Gelder wollen wir für Sareh Marie Dobo verwenden, denn wir wollen den Sportplatz weiter ausbauen.



"Gesundheit und Bildung Gambia e.V."

www.gambia-verein.org
info@gambia-verein.org

Rechenschaftsbericht Finanzen des Vorstandes des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ über seine Tätigkeiten im Jahr 2024

Im letzten Jahr konnten wir trotz der angespannten Weltlage noch immer große finanzielle und materielle Unterstützung in Gambia geben.

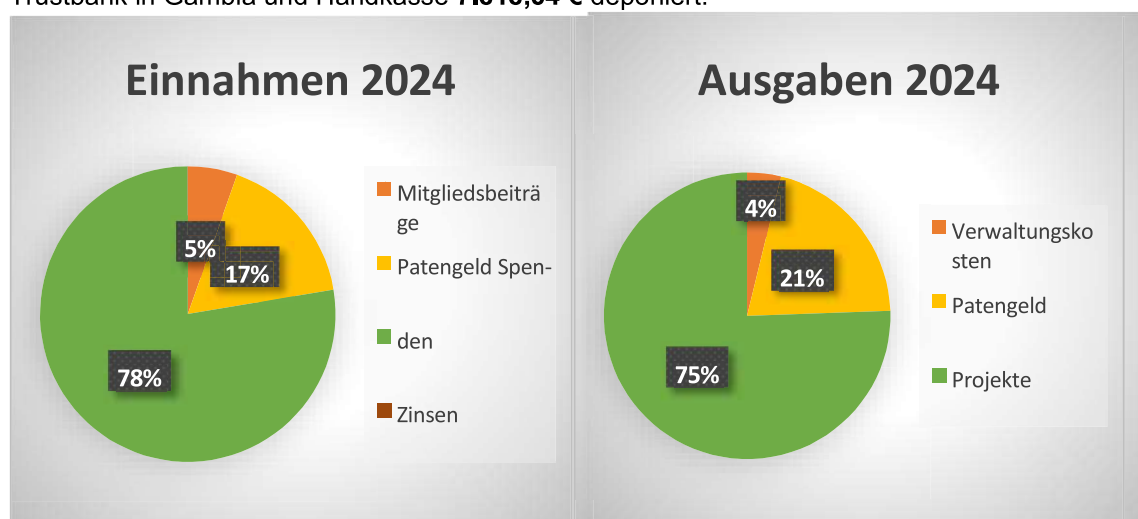
Wir hatten im Jahr 2024 finanzielle Einnahmen in Höhe von 99.336,46 €, die sich wie folgt zusammensetzten:

1. Mitgliedsbeiträge und Verwaltungsgebühr in Höhe von 5.450 €
2. Spenden für Patenkinder inkl. Schulförderung und Familienhilfe in Höhe von 15.565,09 €
3. Spenden für Unterstützung Studium/Ausbildung in Höhe von 1.233,50 €
4. Spenden über Plattformen/Aktionen in Höhe von 11.585,27 €
5. Spenden für Projekte in Höhe von 53.792,06 €
6. Spenden für medizinische Notfälle in Höhe von 6.809,97 €
7. Spenden allgemeiner Art in Höhe von 4.878,32 €
8. Zinsen in Gambia in Höhe von 22,25 €

Im Jahr 2024 haben wir **68.649,14 € für die Projekte** und **18.758,18 € Patengeld** (Schulförderung, Familienhilfe, Unterstützung Studium/Ausbildung) in Gambia ausgegeben. Die Spenden Schulförderung wurden vollständig ausgezahlt. Zum Jahresende haben Pateneltern Familienhilfe für ihre Patenkinder eingezahlt, die erst Anfang 2025 ausgezahlt wurden.

Die **Spendenbereitschaft** war im Jahr 2024 höher als im Jahr 2023. Trotzdem mussten wir in unseren Dauerprojekten die von Vorjahren gebildeten Rücklagen nutzen.

Wir beendeten das Jahr 2024 mit einem **Bestand** an finanziellen Mitteln in Höhe von **55.867,42 €**. Davon waren auf unserem Girokonto in Deutschland **48.037,23 €** und auf unseren Konten bei der Trustbank in Gambia und Handkasse **7.818,34 €** deponiert.



2024_GBG Finanzbericht des Vorstands

Wie in der Grafik erkennbar ist, gibt es leichte Abweichungen bei den Einnahmen und Ausgaben.

Diese resultieren aus der Verwendung und anteiligen Nutzung der Rücklagen für die Projekte:

- Lebensmittelversorgung Darra von 5.395 €
- Medizinische Notfälle von 3.415 €
- Baumaßnahmen Sareh Marie Dobo School 3.462 €
- Schulspeisung von 2.300 €

Insgesamt sind zum Jahresende fast alle Projekte ausgeglichen und haben sich wie auf folgender Seite dargestellt seit 2019 bis 2024 entwickelt:

2024_GBG Finanzbericht des Vorstands

Finanzbericht Projekte

Von: 30.12.2019

Bis: 31.12.2024



Projekt	Inlandkonto		Auslandkonto		+ / -
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
allgemeine Spenden	45.642,06 €	-26.069,90 €	120,34 €	-18.163,17 €	1.529,32 €
Bibliothek	3.699,17 €	0,00 €	0,00 €	-3.699,17 €	0,00 €
Faraba Sutu	22.248,76 €	-220,22 €	92,09 €	-21.509,72 €	610,91 €
Kairaba Nursery School in Tallinding	1.837,20 €	0,00 €	365,28 €	-1.652,99 €	549,49 €
Kinderwaisenhaus Darra	40.271,44 €	-374,55 €	348,75 €	-39.577,73 €	667,91 €
Klinik Kunkujang	23.438,71 €	-5.538,59 €	0,00 €	-16.125,93 €	1.774,19 €
Krankenstation Suwareh-Kunda	2.236,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.236,67 €
Lebensmittel Kinderwaisenhaus Darra	58.399,98 €	0,00 €	0,00 €	-53.004,29 €	5.395,69 €
Mädchenhilfe Gambia	2.676,41 €	-650,97 €	0,00 €	-1.086,77 €	938,67 €
Malariahilfe	13.502,81 €	0,00 €	0,00 €	-11.899,04 €	1.603,77 €
Medizin	2.542,14 €	-188,11 €	0,00 €	-2.221,60 €	132,43 €
medizinische Notfälle	27.233,38 €	-985,00 €	150,00 €	22.982,86 €	3.415,52 €
Nähstube / Lernhilfe	503,00 €	0,00 €	0,00 €	-354,97 €	148,03 €
Nothilfe	31.844,95 €	0,00 €	670,00 €	-32.194,04 €	320,91 €
Nyofelleh Kindergarten	2.040,00 €	0,00 €	0,00 €	-581,86 €	1.458,14 €
Sareh Marie Dobo (SMD)	26.567,90 €	0,00 €	550,00 €	-23.655,86 €	3.462,04 €
Schulgarten	2.475,80 €	-3,45 €	0,00 €	-2.441,99 €	30,36 €
Schulspeisung	33.660,61 €	0,00 €	0,00 €	-31.356,51 €	2.304,10 €
Zahnpflege	3.711,96 €	-2.962,19 €	0,00 €	27,91 €	721,86 €

2024_GBG Finanzbericht des Vorstands

Insgesamt konnten wir in den vergangenen Jahren eine **sehr positive Bilanz der Spendenbereitschaft** vieler Mitglieder und Freunde des GBG ziehen. Wir sind uns der aktuellen Lage sehr bewusst und besonders stolz, dass wir trotz Inflation und Auswirkungen des Ukraine Konfliktes in 2024 trotzdem so viele Spenden und Unterstützungen erhalten haben. Im Anhang ist eine Trendanalyse der letzten 5 Jahre über die eingegangenen Spenden und die Ausgaben für unsere Projekte beigefügt.

Die **Übersicht aller anonymisierten Spenden wird in 2024 im Internet** nachfolgend zur Mitgliederversammlung veröffentlicht. Wir möchten bereits heute allen Spendern herzlich danken.

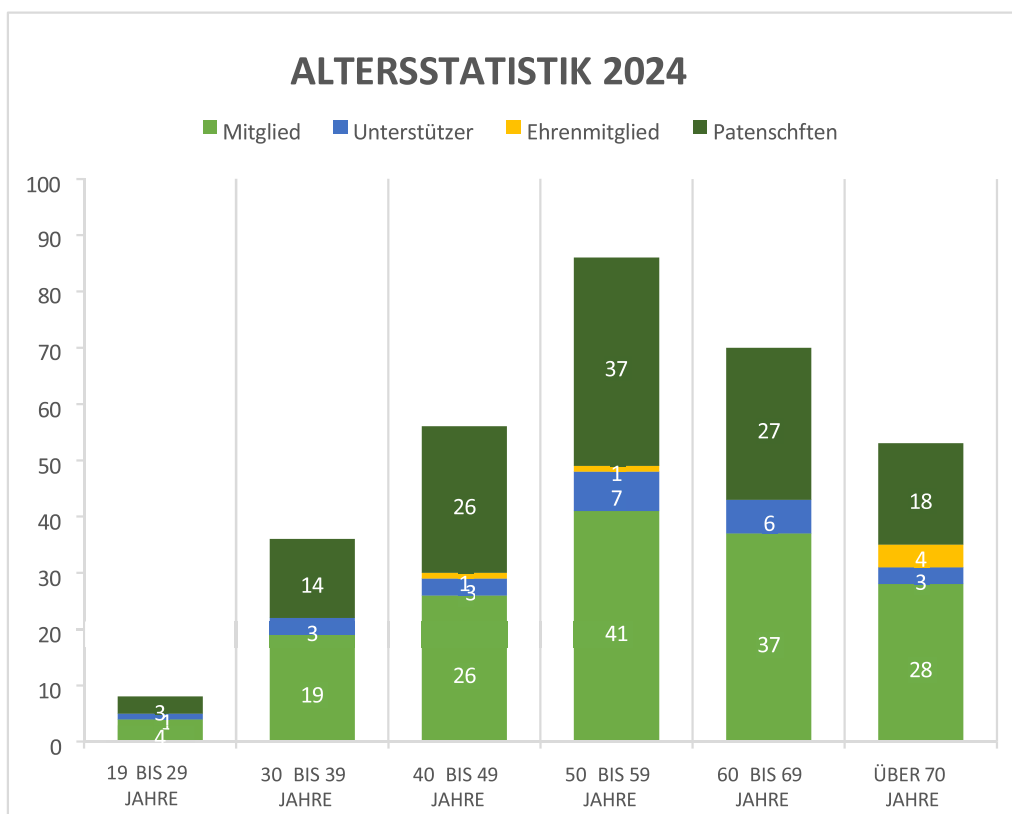
Wir möchten uns gesondert zu den Spenden und finanziellen Unterstützungen auch für die vielen **Sachspenden** bedanken. Diese unterstützen unsere Arbeit enorm und sparen unglaublich viele finanzielle Mittel. Allein die Spenden der freiwilligen Helfer für unsere Kinder im Darra, SMD und Faraba Sutu waren eine sehr große und tolle Unterstützung. Es wurden mehr als 300 Schulbeutel mit Inhalt und selbstgenähten Federtaschen gespendet. Auch für unsere sportbegeisterten Kinder in Gambia wurden Fußballtrikots und Fußbälle gespendet.

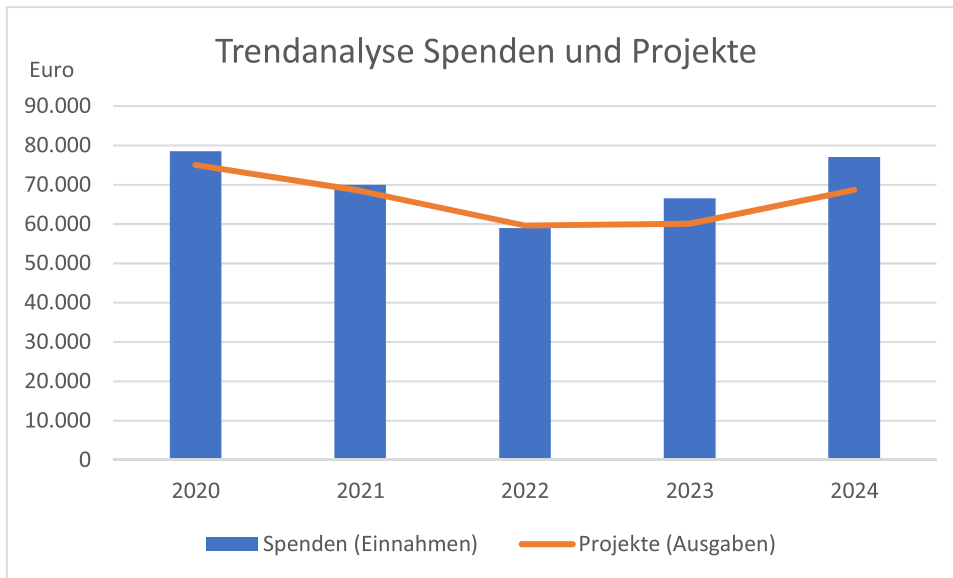
Wir versuchen weiter, sehr sparsam mit den uns anvertrauten Mitteln umzugehen, und bedanken uns bei allen Mitgliedern, die ihre Informationen und Belege per E-Mail entgegennehmen. Damit sparen wir gemeinsam sehr viel Portokosten und auch Entwicklungskosten für Fotos. Wir entwickeln bis auf wenige Ausnahmen nur noch die Bilder für unsere Patenkinder. Diese Fotos werden durch eine Unterstützerin seit Jahren laminiert und das Ganze privat finanziert.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns, dass die Revision 2024 bereits erfolgte und nur eine Beanstandung festgestellt wurde (siehe Revisionsbericht).

Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit, die detaillierten Kontobewegungen, Einnahmen und Ausgaben im Journal einzusehen. Bitte kontaktieren Sie uns gern per E-Mail oder sprechen uns zur Mitgliederversammlung an. Eine Übersicht der Kassenbücher liegt zur Mitgliederversammlung selbstverständlich aus.

Es ist dringend unsere Altersstruktur zu verjüngen. Für Ideen und Initiativen der Mitglieder sind wir sehr dankbar. Gern stellen wir Materialien und Flyer zur Werbung neuer Mitglieder zur Verfügung.





Prüfbericht zur Revision der Finanzen des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ von 2024

Der Jahresabschluss für das Jahr 01.01. – 31.12.2024 für den Verein Gesundheit und Bildung Gambia e.V. wurde geprüft.

Die Revision hat am Samstag, dem 15.02.2025 in Berlin, Altglienicke stattgefunden.

Es haben teilgenommen: Gabriele Neuenkirch, Kathrin Dörfel als Prüfer, Katrin Witt als Korruptionsbeauftragte des Vereins und Gudrun Speer als Schatzmeister.

Beginn der Revision: 10.00 Uhr bis

Ende der Revision: 13.00 Uhr

Die Buchführung des Vereins für das Jahr 2024 erfolgte mit Hilfe einer Datenbank.

Folgende Unterlagen haben vorgelegen:

Kontoauszug 01/2024 bis 24/2024 der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) für das

Konto: DE43 1605 0000 3637 0007 16 (1200)

Kassenbuch (1200) mit Eintragungen auf den Seiten 1 bis 66

Kontoauszug 01/2024 der Trustbank Gambia für das Konto 112-480336-01 (1202)

Kassenbuch (1202) mit Eintragungen auf der Seite 1

Kontoauszug 01/2024 bis 12/2024 der Trustbank Gambia für das Konto 112-482518-01 (1204)

Kassenbuch (1204) mit Eintragungen auf den Seiten 1 bis 13

Kassenbuch Handkasse Ausland mit Eintragungen auf den Seiten 1 bis 3

Finanzbericht Projekte 2024

Einnahmen/Ausgaben/Rechnung (1200, 1202, 1204)

Kassenbericht nach Konten (1200, 1202, 1204, Handkasse Ausland)

Kassenbericht nach Kontengruppen (1200, 1202, 1204, Handkasse Ausland)

Die Prüfung der Unterlagen erfolgte folgendermaßen:

Bei den Kontoauszügen der MBS und Trustbank, Faraba Konto wurden stichprobenartig die dazugehörigen Belege geprüft.

Beim Kassenbuch wurde bei den Ausgaben stichprobenartig der dazugehörige Beleg geprüft.

Alle Konten wurden vorgelegt. Belege und Eintragungen sowie Journal wurden miteinander abgeglichen.

Spendenbescheinigungen liegen lückenlos vor.

Im Ergebnis der Revision wurde eine korrekte Buchführung festgestellt. Die Transparenz ist gegeben, Richtigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit kann bestätigt werden.

Der vorgelegte Finanzbericht Projekte wurde ebenfalls stichpunktartig geprüft und dabei wurden keine Fehler festgestellt.

Der Kontoauszug MBS Nr 22/2024 fehlte als Ausdruck zur Revision. Im System war der Ausdruck vorhanden. Wurde sofort zur Revision ausgedruckt und zur Verfügung gestellt.

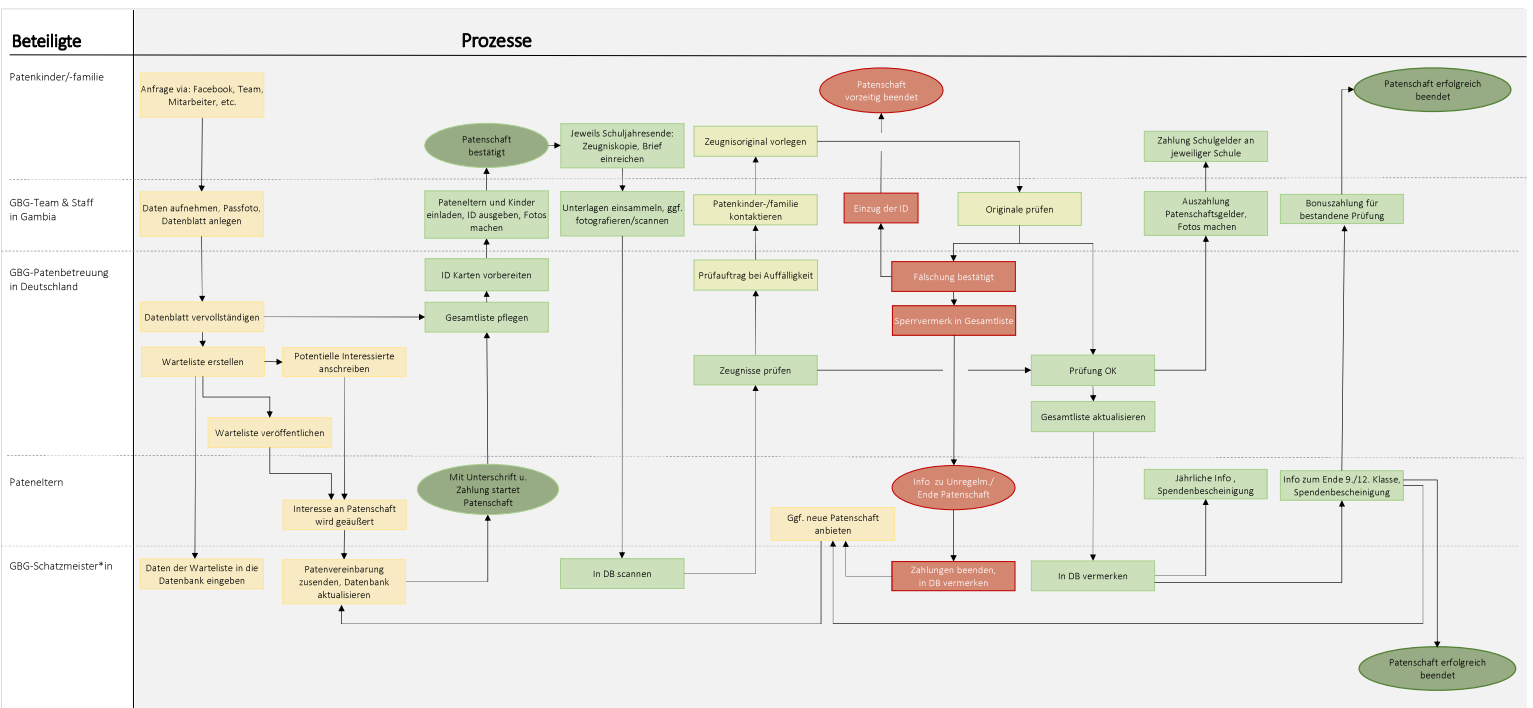
Wir danken Gudrun Speer für sehr gründliche und fleißige Arbeit sowie ihrer Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Datenbank.

Kathrin Dörfel, Gabriele Neuenkirch und Katrin Witt wurden heute, am 15.02.2025 bei Übergabe der zu prüfenden Unterlagen darüber belehrt, dass sie bezüglich sämtlicher vereinsinterner und externer Vorgänge einer absoluten Schweigepflicht unterliegen.

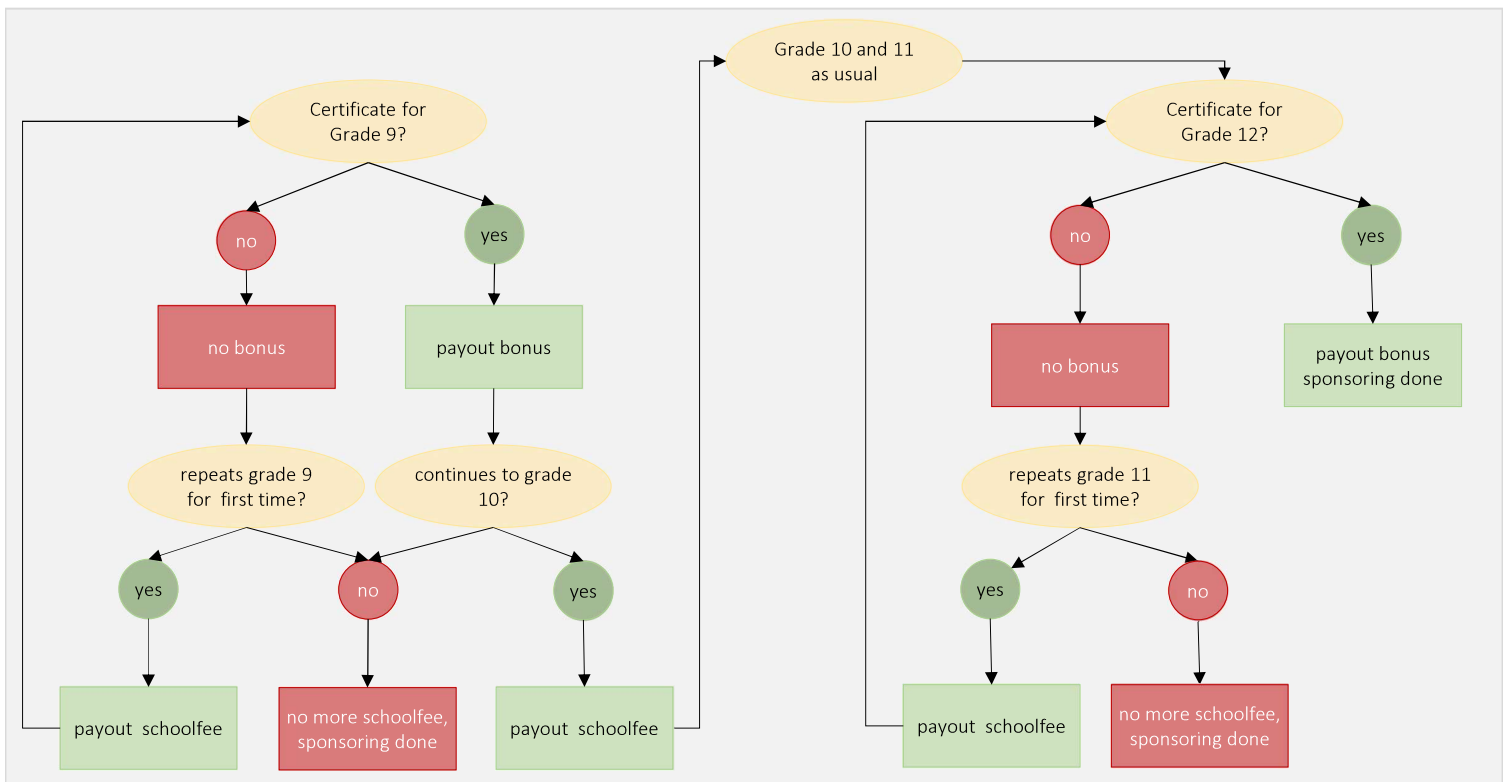
Berlin, 15.02.2025


.....
Gabriele Neuenkirch

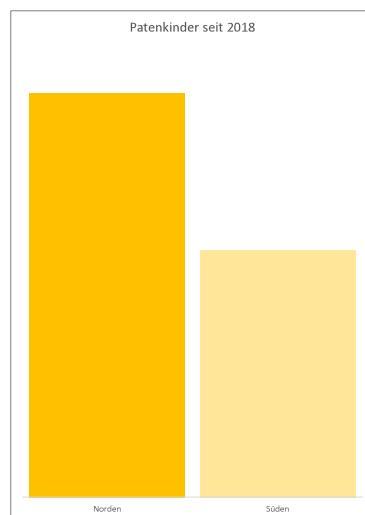
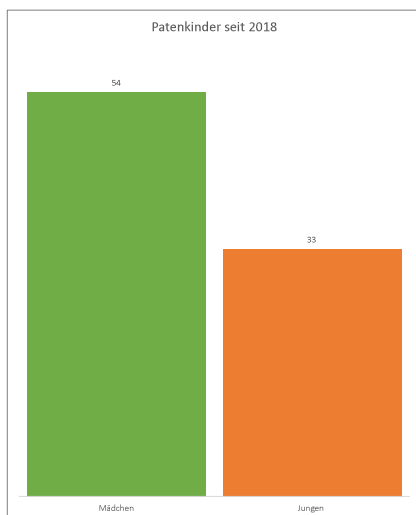

.....
Kathrin Dörfel



GBG e.V. How to pay bonus and schoolfee after grade 9 and 12
(April 2025)



	Gesamt	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Patenkinder aufgenommen	87	24	13	8	12	5	11	14
Mädchen	54	14	6	4	9	3	8	10
Jungen	33	10	7	4	3	2	3	4
Norden	54	14	8	0	5	5	11	11
Süden	33	10	5	8	7	0	0	3



Abschluss seit 2018		
kein Abschluss Mädchen	4	7%
Abschluss 9. Klasse Mädchen	15	26%
Abschluss 12. Klasse Mädchen	34	59%
kein Abschluss Jungen	12	18%
Abschluss 9. Klasse Jungen	21	32%
Abschluss 12. Klasse Jungen	27	42%
unbekannt (Mädchen & Jungen)	10	15%

123

